Kasperstück

# Kasperletheater zum Fasching: Der Räuber will mitfeiern

Der Räuber schnappt sich die Faschingskrapfen der Großmutter, weil ihn nie jemand zu einem Fest einlädt, und Kasper findet mit einer Verkleidung eine bessere Lösung.

**Alter**
etwa ab 3 Jahren

**Dauer**
etwa 6 Minuten, mit Nachgespräch etwa 15 Minuten

**Figuren**
3 Handpuppen: Kasper, Großmutter, Räuber

**Material**
Papierkrone, ein Tuch als Umhang, ein kleiner Korb mit Krapfen aus Papier oder Filz, eine Augenmaske für den Räuber, nach Wunsch Luftschlangen

## Vorbereitung

1 Person: Kasper auf der rechten Hand, Großmutter und Räuber nacheinander auf der linken. Zu zweit übernimmt die zweite Person Großmutter und Räuber.

### Rollen

**Kasper**
lustig, neugierig, hat noch keine Verkleidung

**Großmutter**
hat Krapfen gebacken und lädt zum Faschingsfest ein

**Räuber**
trägt immer eine Augenmaske, wird nie eingeladen und ist darüber heimlich traurig

### Das brauchen Sie

- Papierkrone
- Tuch als Umhang
- kleiner Korb mit Krapfen aus Papier oder Filz

- Augenmaske für den Räuber
- Luftschlangen (nach Wunsch)

### Vorbereitung

Setzen Sie dem Räuber die Augenmaske schon vor dem Spiel auf. Krone und Tuch liegen hinter der Spielleiste, gut erreichbar für Kasper. Den Korb mit den Krapfen bringt die Großmutter mit. Wo bei Ihnen Berliner, Pfannkuchen oder Kreppel gesagt wird, nehmen Sie dieses Wort statt „Krapfen“.

## Hinweise zum Spiel

1. Kasper spricht hell und schnell, der Räuber tief und etwas brummig. Als König Fasching verstellt Kasper die Stimme: tief, langsam und feierlich.
2. Das Versteckspiel zwischen Kasper und Räuber lebt von der Wiederholung. Lassen Sie es zwei- bis dreimal laufen, solange die Kinder mit Freude rufen.
3. Nehmen Sie den Faschingsruf, der in Ihrer Gegend üblich ist: Helau, Alaaf oder Narri-Narro.
4. Fragen Sie die Kinder ruhig nach ihrer Meinung, ob der Räuber mitfeiern darf. Ein „Nein“ ist kein Problem: Kasper fragt dann, was der Räuber noch tun kann, damit es wieder gut wird.
5. Wenn Kinder an diesem Tag verkleidet sind, darf Kasper vorher jedes Kostüm bestaunen. Das ist der leichteste Einstieg ins Gespräch.

## Spieltext

Regieanweisungen stehen in Grau. Die Rufe der Kinder sind vorgegeben, aber jede Antwort ist willkommen.

*Kasper kommt mit Schwung nach oben.*

**Kasper:** Tri, tra, trullala! Seid ihr alle da?

***Kinder:*** *Jaaa!*

**Kasper:** Ich hör ja gar nichts! Seid ihr alle da?

***Kinder:*** *JAAA!*

**Kasper:** So ist es recht. Wisst ihr, was heute ist? Heute ist Fasching! Die Großmutter feiert ein Fest, und alle kommen verkleidet. Seid ihr auch verkleidet? Als was denn?

*Kinder erzählen lassen. Kasper staunt bei jeder Antwort laut: „Ein Drache! Hilfe! Äh, ich meine: Hallo, Drache!"*

**Kasper:** *(kratzt sich am Kopf)* Nur ich habe noch gar keine Verkleidung. Was mach ich bloß?

*Die Großmutter kommt mit dem Korb.*

**Großmutter:** Kasper, da bist du ja! Schau mal, ich habe Krapfen gebacken. Für das Fest heute Nachmittag.

**Kasper:** Mmmh, Krapfen! Darf ich einen probieren?

**Großmutter:** Erst beim Fest, Kasper. Ich hole jetzt die Luftschlangen. Pass du so lange auf den Korb auf, ja?

**Kasper:** Mach ich, Großmutter! Ich passe auf wie ein Wachhund. Wuff!

**Großmutter:** Und such dir eine Verkleidung aus. In der Kiste da hinten liegt noch allerlei.

*Die Großmutter geht ab. Der Korb bleibt am Rand der Spielleiste stehen.*

**Kasper:** Eine Verkleidungskiste! Kinder, helft ihr mir beim Aussuchen?

***Kinder:*** *Jaaa!*

*Kasper taucht ab und kommt mit der Papierkrone wieder hoch.*

**Kasper:** Was ist das denn?

***Kinder:*** *Eine Krone!*

**Kasper:** *(setzt sie schief auf)* Bin ich jetzt ein König?

*Kinder reagieren lassen.*

**Kasper:** König Kasper der Erste! Hm, die rutscht aber. Ich schau mal, was noch in der Kiste ist.

*Kasper taucht wieder ab. Von der anderen Seite schleicht der Räuber herein und schaut sich um.*

**Räuber:** Hihi. Niemand da. Und was riecht hier so gut?

*Die Kinder rufen meist von selbst. Wenn nicht, fragt Kasper von unten: „Ist da jemand?"*

***Kinder:*** *Kasper! Kasper! Ein Räuber!*

*Kasper kommt hoch. Der Räuber duckt sich blitzschnell weg.*

**Kasper:** Ein Räuber? Wo denn?

***Kinder:*** *Da! Er war da!*

**Kasper:** *(schaut nach links, schaut nach rechts)* Ich seh keinen. Ihr wollt mich wohl veräppeln. Ich such lieber weiter.

*Kasper taucht ab, der Räuber kommt wieder hoch. Das Spiel ein- bis zweimal wiederholen. Beim letzten Mal greift der Räuber nach dem Korb.*

***Kinder:*** *Kasper! Der Räuber nimmt die Krapfen!*

*Kasper kommt hoch. Diesmal bleibt der Räuber stehen, den Korb im Arm.*

**Kasper:** He! Das sind Großmutters Krapfen! Die sind für das Fest!

**Räuber:** Eben. Und zu Festen werde ich nie eingeladen. Also feiere ich allein. Mit allen Krapfen!

**Kasper:** Allein feiern? Das ist doch langweilig.

**Räuber:** Pah! Wer lädt schon einen Räuber ein? Tschüss!

*Der Räuber verschwindet mit dem Korb nach unten, bleibt aber in der Nähe.*

**Kasper:** Oje, oje. Kinder, was mach ich jetzt? Hinterherrennen? Der ist bestimmt schneller als ich.

*Kinder Vorschläge machen lassen. Passt ein Vorschlag, greift Kasper ihn auf. Sonst kommt er selbst auf die Idee.*

**Kasper:** Ich hab's! Der Räuber will doch so gern auf ein Fest. Und heute ist Fasching. Wenn ich mich verkleide, erkennt er mich nicht!

*Kasper taucht ab und kommt mit Krone und Tuch wieder hoch. Er spricht jetzt tief und langsam.*

**Kasper:** Hört, hört! Ich bin König Fasching! Heute ist mein großes Fest! Jeder darf kommen. Sogar Räuber!

*Der Räuber schaut vorsichtig hervor, den Korb hinter dem Rücken.*

**Räuber:** Sogar Räuber? Wirklich?

**Kasper:** Wirklich. Aber wer zu König Faschings Fest kommt, bringt etwas mit. Was hast du denn dabei?

**Räuber:** Äh … *(schaut auf den Korb)* … Krapfen!

**Kasper:** Krapfen! Wunderbar. Stell den Korb hier zu mir. Und dann rufst du noch den Faschingsruf. Ganz laut!

**Räuber:** Den Faschingsruf? Den kenne ich nicht.

**Kasper:** Die Kinder kennen ihn. Kinder, ruft mal mit: Helau!

***Kinder:*** *Helau!*

**Räuber:** *(stellt den Korb ab und ruft)* Helau! Hihi, das macht Spaß!

*Kasper nimmt die Krone ab und spricht wieder mit seiner eigenen Stimme.*

**Kasper:** Tri, tra, trullala, der Kasper ist wieder da!

**Räuber:** Der Kasper! Du hast mich reingelegt!

**Kasper:** Ein bisschen. Die Krapfen gehören doch der Großmutter. Weißt du was? Du hättest einfach fragen können.

**Räuber:** Fragen? Ob ich mitfeiern darf? *(leise)* Das habe ich mich nie getraut.

**Kasper:** Kinder, was meint ihr? Darf der Räuber mit zum Fest, wenn er die Krapfen zurückbringt?

*Kinder antworten lassen. Sagen einige „Nein", fragt Kasper, was der Räuber noch tun könnte: sich entschuldigen, beim Tragen helfen.*

***Kinder:*** *Jaaa!*

**Räuber:** Danke! Und Entschuldigung, Kasper. Ich trage den Korb zur Großmutter. Ganz vorsichtig.

**Kasper:** Und eine Maske hast du ja schon auf. Dann bist du schon verkleidet!

**Räuber:** Nein, nein, die Maske trage ich doch immer. Heute verkleide ich mich als … als Bäcker! Weil ich die Krapfen bringe!

*Der Räuber geht mit dem Korb ab. Die Großmutter ruft von draußen, ohne Figur.*

**Großmutter:** *(von draußen)* Ach, ein Bäcker mit Krapfen! Herein, herein, das Fest fängt an!

**Kasper:** *(setzt die Krone wieder auf)* Und ich bin König Kasper! Kinder, feiert ihr mit? Dann alle zusammen: Helau!

***Kinder:*** *Helau!*

*Kasper winkt. Wenn Sie mögen, fliegen jetzt Luftschlangen über die Spielleiste.*

## Nach dem Spiel: Fragen an die Kinder

- ✓ Als was würdet ihr euch gern einmal verkleiden?
- ✓ Warum hat der Räuber die Krapfen genommen?
- ✓ Was hätte der Räuber stattdessen machen können?
- ✓ Wie hat sich der Räuber gefühlt, als er mitfeiern durfte?

**Passende Figuren:** Kasper, Großmutter und Räuber aus einem Satz Kasperlepuppen; für die Großmutter geht auch jede andere menschliche Handpuppe. Kasperlepuppen bei Daliono

✓ Frei für Kita, Schule und Familie, auch zum Abwandeln. Nicht für kommerzielle Zwecke. Lizenz: CC BY-NC 4.0 · Puppenspiel-Werkstatt · Daliono